

Syrisch-orthodoxe Kirche in Österreich

Zweiter Priester für syrisch-orthodoxe Kirche

Der syrisch-orthodoxe Chorbischof in Österreich, Emanuel Aydin, hat Verstärkung bekommen. Der aus der Türkei stammende und zu Peter und Paul geweihte Neupriester Sami Ücel wird Aydin künftig bei seiner pastoralen Tätigkeit in Österreich unterstützen.



Bischof Isa Gürbüç von Deutschland und Bischof Julius Çiçek von Mitteleuropa

5.000 Menschen gehören in Österreich der syrisch-orthodoxen Kirche an, davon leben etwa 3.000 in Wien; sie werden von der Pfarre St. Ephrem (ehemalige Lainzer Pfarrkirche) im 13. Wiener Bezirk betreut. Die Pfarre wurde im Jahre 1974 von Aydin gegründet, der auch heute noch die Pfarre leitet. Im selben Jahr wurde die syrisch-orthodoxe Kirche in den Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich aufgenommen. Die staatliche Anerkennung erfolgte im Februar 1988. Weitere Gemeinden gibt es in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und in der Steiermark. 99 Prozent der Gemeindemitglieder sind österreichische Staatsbürger.

Das Oberhaupt der syrisch-Orthodoxen Kirche ist

Patriarch Ignatius Zakka I. Iwas von Antiochien, der in Damaskus residiert. Der zuständige Metropolit für Mitteleuropa und die Benelux-Länder ist Bischof Julius Cicek mit Sitz in den Niederlanden,

Soldaten besuchten syrisch-orthodoxe Kirche

Im August besuchte auch eine Abordnung der "Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten" (AKS) die syrisch-orthodoxe Kirche. Aydin informierte über die historischen Wurzeln der syrisch-orthodoxen Kirche, das Gemeindeleben und die Positionen im ökumenischen Dialog in Österreich. In Österreich habe sich die syrisch-orthodoxe Kirche aus kleinen Anfängen - infolge Zuzug durch Vertreibung und Abwanderung aus ihren Stammgebieten - stark entwickelt.

Wien: Neue Pfarre der syrisch-orthodoxen Kirche

Die syrisch-orthodoxe Kirche hat in Wien eine zweite Pfarre errichtet. Die Leitung der neuen Gemeinde im 22. Wiener Gemeindebezirk übernimmt der Neupriester Sami Ücel. Die Erzdiözese Wien leistet der syrisch-orthodoxen Kirche auch im 22. Bezirk praktische Hilfe: Die syrisch-orthodoxe Sonntagsmesse findet abwechselnd um 10.30 Uhr (1., 3. und 5. Sonntag im Monat) und 11.30 Uhr (2. und 4. Sonntag im Monat) im Anschluss an den katholischen Gottesdienst in der Pfarrkirche Hirschstetten statt. Am Samstag Nachmittag wird der Religionsunterricht für syrisch-orthodoxe Schüler abgehalten. Etwa 200 Schüler besuchen den Unterricht.

Die entsprechenden Vereinbarungen zwischen der syrisch-orthodoxen Kirche und der Erzdiözese Wien wurden beim Pastoralbesuch des syrisch-orthodoxen Metropoliten Mar Julius Cicek im August in der Bundeshauptstadt getroffen. Mar Julius traf auch mit Kardinal Christoph Schönborn zusammen.

Wien, 2.8.02, 14.8.02 (KAP)